

## Nepal-Bildervortrag des Alpenvereins

**Dießen** – Die Alpenvereinssektion Ammersee lädt am Donnerstag, 19. Oktober zum Lichtbildervortrag „Nepal, seine Berge und Menschen“, über die Nepal Expedition 1955 von Heinz Steinmetz. In dem Vortrag zeigt er Bilder von der ersten deutschen Nepal-Expedition nach dem Krieg. Zwei Jahre hat es gedauert, bis die Expedition die Genehmigung bekommen hat nach Nepal zu reisen, neun Monate waren die vier jungen Männer dann unterwegs. Steinmetz ist der letzte Teilnehmer der Expedition, der noch am Leben ist.

Der Vortrag findet in der Geschäftsstelle der Alpenvereinssektion in der Mühlsstraße 4 statt. Der Eintritt ist frei. Da die Plätze begrenzt sind, wird eine Platzreservierung empfohlen. Reservierung zu den Öffnungszeiten in der Geschäftsstelle, oder per E-Mail an veranstaltung@dav-ammersee.de. *pm*

## Herbst-Kleidermarkt rund ums Kind

**Riederau** – Im Kinderhaus Riederau wird am Samstag, 21. Oktober, 10 bis 12 Uhr ein Herbst-Kleidermarkt rund ums Kind angeboten. Angenommen und verkauft werden Baby-/Kinderkleidung bis Größe 164, Schuhe, Kinder-Trachten und Kommunionkleidung, Kinderwagen, Autositze, Fahrräder, Spielsachen, Kinderbücher, CDs, DVDs.

Warennahme im Kinderhaus, Schulanger 4, ist am Freitag, 20. Oktober, 15.30 bis 16.30 Uhr, Verkauf am Samstag, 21. Oktober, 10 bis 12 Uhr; Schwangere mit Nachweis dürfen eine halbe Stunde früher kommen. Nichtverkaufte Ware muss am Samstag, 21. Oktober, zwischen 15.30 und 16 Uhr wieder abgeholt werden. Die Vergabe von Verkaufsnummern hat bereits stattgefunden.

Zur Stärkung gibt es beim Kleidermarkt Kaffee und selbstgebackenen Kuchen – auch zum Mitnehmen! *ak*

## Ferienflohmarkt erneut verschoben

**Jugendtreff hofft am Samstag auf trockenes Wetter**

**Dießen** – Der wegen schlechten Wetters ausgefallene große Ferienflohmarkt des Dießener Jugendtreffs wird am Sonntag, 22. Oktober, 8 bis 16 Uhr nachgeholt. Ersatztermin ist am Sonntag, 29. Oktober. Voraussetzung für die Durchführung ist, dass es am Veranstaltungstag trocken ist. Unser Flohmarkt ist einer der zwei großen Flohmärkte in den Dießener Seeanlagen. Kenner wissen um unseren Flohmarkt: groß – gemütlich – entspannt. Beliebt bei Erwachsenen, Familien und Kindern und Jugendlichen, als auch bei den Firanten. Gewerbliche Anbieter sind bei uns nicht erwünscht. Das gilt ebenso für Neuwaren.

Die Zufahrt ist ab 5.30 Uhr möglich. Auf zugewiesenen Plätzen ist ein Befahren des Geländes am Samstag, 21. Oktober, ab 18.30 Uhr möglich. Die Standgebühr beträgt für den normalen Stand 13 Euro. Kinder- und Jugendstände sind frei. Informationen gibt es unter Telefon 0176 – 55206786. *pm*

## Aktionsprogramm für die Herbstferien

**Dießen** – Der Dießener Jugendtreff bietet Jugendlichen in den Herbstferien erneut interessante Mitmachaktionen an. Begonnen wird am Montag, 30. Oktober mit einer Ganztagsfahrt in die Erdinger Therme. Am Dienstag, 31. Oktober ist die Kletterhalle Weilheim Ziel des Nachmittagsausflugs. Eine Tagestour ins Legoland in Günzburg findet am Donnerstag, 2. November statt. Alle Angebote sind für Kinder ab neun Jahren geeignet. Die Tour zum Lasertag in München am Freitag, 3. November ist für Jugendliche ab zwölf Jahren geeignet.

Anmeldung und nähere Informationen unter Telefon 08807 – 91762, 0176 – 55206786, E-Mail jugendtreff@diessen.de oder www.jugendtreff.diessen.de. *ak*

# Ganz Dießen feiert am Vogelherd

## Hutschen und Juchzen – Zwei Hektoliter Fassbier und bergeweise Kirta-Nudeln

**Dießen** – Wildes Schneeflockentreiben hat die erste Dießener Stadel-Kirta im Oktober 1991 in eine Winterwelt verwandelt. Heuer lockten spätsommerliche Topwerte zwischen 20 und 24 Grad und ein azurblauer, wolkenloser Himmel die Besucher aus Nah und Fern zur Dießener Kirta an den Vogelherd. Der Blick über den Ammersee war sensationell, die Kirta-Nudeln der Hit und die Kirta-Hutschn ein seltener, aber wilder Kick.

In 26 Jahren haben die Mitglieder vom Heimat- und Trachtenverein d' Ammertaler Diessen-St. Georgen viele Wetterlagen und unterschiedliche Kirchweih-Sonntage erlebt – aber 2017 geht in die Vereinsgeschichte als ein grandioses Fest ein: „Lauter strahlende Besucher und glückliche Kinder, die den Spätsommer genossen haben,“ freut sich Vorsitzender Magnus Kaindl und sein Stellvertreter, Jürgen Zirch ist sicher: „So viele Gäst' waren es noch nie.“ Die Messlatte des bekannten Wiesenschankkellners waren die Holzfässer: „Zwei Hektoliter helles Augustiner! So viel haben wir noch nie gezapft.“

Die Dießener Trachtler haben es einmal mehr geschafft, heimisches Brauchtum in die Gegenwart zu übertragen. Zugleich war der Kirchweihsonntag ein Familientag, ein Tag für junge Familien, von den Großeltern bis zu den Ur-Enkeln. Und für alle Generationen haben die Trachtler eine Gaudi angeboten: Beim Heuballen-Hupfen fühlten sich die Kleinsten wohl im Einklang mit der Natur. Die Mutigen haben nicht genug gekriegt vom Hutschn, jener Balkenschaukel, die nur zur Kirchweih installiert wird. Die Hutscher – heuer Manfred Huber mit Martin und Stefan Hinterbichler – haben als Anschieber die Schaukel bis unters Stadeldach hinauf gehutscht. So lange, bis das Juchzen und Jauchzen in Tonlagen umschlug, die signalisierten, dass es genug ist.

### Heiße Nudeln für Feinschmecker

Der Musikverein Dießen spielte auf, den ganzen Nachmittag über mit einem großartigen Programm bairischer Unterhaltungsmusik und konzertanten Stücken. Riesenapplaus heimten die Trachtenkinder ein, die mit ihren Tanzeinlagen, ihren schönen Gwändern und Flechtfrisuren immer im Blickpunkt standen, während im Hintergrund der Küchenapparat auf Hochtouren lief: Auf frische Kirta-Nudeln – „sie schmecken uns am besten, wenn sie heiß aus dem Fett kommen“, jubelten die Kirta-Feinschmecker.

Und hinterher Schmalzbrot, Geräuchertes, Leberwurst, Wurstdalat, Würschtl mit Kraut ... und viel Lob für den Service: „Ihr seid 's einfach gut drauf!“, was den Madln und Buam schon recht gefallen hat.

Kinder und Jugendliche, die mit großen Augen das bairisch Tanzen der Trachtenjugend verfolgt haben, sind herzlich eingeladen, es auch zu probieren oder zu lernen. Die Jugendgruppe trifft sich immer samstags im Vereinsheim am Vogelherd, von 10 bis 12 Uhr. Interessiert? Einfach hingehen! Mehr Information unter www.trachtenvereindiessen.de. *Beate Bentele*

# Ufermauer kostet rund 1,9 Millionen

## Nach Bürgerbeteiligungsverfahren Planung der Seeanlagen-Neugestaltung vorgestellt

Fortsetzung von Seite 1

Allein bei der Uferbefestigung beliefen sich die geschätzten Bruttokosten auf rund 1,9 Millionen Euro. Die Konstruktion sei aufwändig, weil man im Wasser und voraussichtlich mit Spundwänden arbeiten müsse. Die Kosten für den Brückensatzbau aus Beton – ohne Tiefgründung – bezifferte die Architektin mit rund 220.000 Euro (Zum Vergleich: Stahlvariante rund 310.000 Euro). Die notwendigen Sanierungsarbeiten an der Bahnbrücke wurden mit 126.000 Euro angegeben. Voraussetzung für eine Sanierung ist, dass die Widerlager erneuert werden können.

Das wasserrechtliche Verfahren schnell auf den Weg zu bringen hat Vor-



Eine Momentaufnahme wie im Bilderbuch. Die Trachtenjugend zeigt fröhlich ihr Können und konkurriert farblich mit dem herbstlichen Kleid der Natur. *Fotos (4): Bentele*



Auch deshalb kommen die Gäste an den Vogelherd: Die Dießener Trachtlerinnen sind ganz besonders für ihre Backkünste bekannt.



So eine Gaudi! Groß und Klein amüsierte sich gemeinsam auf der Hutschn.



Strahlender Sonnenschein, zünftige Klänge – und der Nachwuchs tanzt dazu.

## Was man so sieht und hört..

Geburtstagsfeier des ökumenischen Seniorenkreises am Donnerstag, 19. Oktober, 14.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus.

Nachbarschaftshilfe-Café im Blauen Haus, in Dießen, jeden Mittwoch, von 14 bis 17 Uhr. Am 18. Oktober Spielenachmittag bei Kaffee und Kuchen, stricken und ratschen.

## Max sticht Belle

Watt-Turnier am 28. Oktober

**Dießen** – Es ist wieder soweit: „Max sticht Belle! Der Förderverein der Wasserwacht Dießen veranstaltet das 7. Watt-Turnier am Samstag, 28. Oktober, 19:30 Uhr, in der Mehrzweckhalle in Dießen. Ein Wattpartner ist bitte mitzubringen. Es gibt Fleisch- und Wurstpreise zu gewinnen und fürs Leibliche Wohl ist gesorgt. Voranmeldung ist erwünscht unter Telefon 08807 – 947530. Anmeldung ist auch noch am Turnier-Abend, von 18 bis 19 Uhr möglich.

Die Teilnahme für Jugendliche unter 18 Jahren ist nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten möglich. Der Veranstalter freut sich auf zahlreiche Spielbegeisterte. *pm*

## Erben und Vererben ist nicht leicht

**Dießen** – Der Fachanwalt für Erbrecht Florian Enzensberger referiert am Donnerstag, 19. Oktober, 19.30 Uhr auf Einladung der Nachbarschaftshilfe Dießen, im Gasthof Unterbräu in einem kostenlosen Vortrag zum Thema „Testamentserrichtung – aber richtig!“ Er wird Fragen „Wie verfatte ich ein wirksames Testament?“ und „Wann ist ein Testament unbedingt notwendig“ oder „Handschriftliches oder notarielles Testament“ auf den Grund gehen. Das deutsche Steuerrecht hat seine Tücken. Auch darauf wird der Referent eingehen. Juristische Vorkenntnisse und eine Anmeldung sind nicht erforderlich. *pm*

## Versammlung des Verschönerungsvereins

**Dießen** – Die Mitglieder des Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereins Dießen sind zur jährlichen Hauptversammlung am Donnerstag, 26. Oktober, 19 Uhr, ins Wirtshaus am Kirchsteig, in Dießen eingeladen. 1. Vorsitzender Edgar Maginot gibt einen Jahresbericht, es ist eine Satzungsänderung geplant und die Neuwahl des Vorsitzenden, Stellvertreter, Kassiers, Schriftführers und Beisitzers. Zudem wird ein Ausblick auf das Jahr 2018 gegeben. *pm*

## Zwei Verletzte bei Auffahrunfall

**Dießen** – Trotz der erhöhten Sitzposition verursachte der Fahrer eines Zwölf-tonners am Donnerstag einen Auffahrunfall in Dießen.

Kurz vor Mittag befuhr er mit seinem Lkw die Weilheimer Straße in südliche Richtung. Auf Höhe eines Autohauses übersah er einen vor ihm stehenden Golf, der nach links blinkte, um in das Gelände des Autohauses abzubiegen. Dadurch kam es zum Zusammenstoß zwischen den beiden Fahrzeugen, wobei zwei der drei Insassen des Golfes durch den Aufprall ein Schleudertrauma erlitten und mit einem Rettungswagen in das Krankenhaus nach Weilheim gebracht wurden. Der Pkw wurde im Heckbereich erheblich beschädigt. Der Sachschaden wird auf etwa 6.000 Euro beziffert.

Am Lkw entstand lediglich ein Schaden an der Frontschürze in Höhe von zirka 1.000 Euro. Die Feuerwehr Dießen war zur Absicherung der Unfallstelle während der Unfallaufnahme alarmiert und mit eingebunden worden. *pm*

möglich sind. Mit dem Bau bald zu beginnen, forderte Hanni Baur (SPD). Der Bau der Mühlsstraße sei abgeschlossen, nun müsse ein Zeitplan für die Erneuerung der Seeanlagen gemacht werden. Das sei möglich, erklärte Ursula Hochrein. Sie hofft, Anfang 2018 die Baugenehmigung einreichen und ein Jahr später mit dem Projekt beginnen zu können.

Es sei möglich, in der Boxleranlage mit dem Umbau anzufangen. Damit werde der Dampferanlegebereich anfangs nicht beeinträchtigt. Kirsch ist es wichtig, sich beim Umbau der Seeanlagen erst auf die Ufermauer zu konzentrieren: „Die Bürger wollen eine Baustelle da unten sehen.“ *Petra Straub*

rang bei der Planung der Neugestaltung der Seeanlagen, erklärte Bürgermeister Herbert Kirsch (Dießener Bürger). Die Ufermauer ist seinen Angaben nach „nicht mehr verkehrssicher“.

### Weitere Nutzung der Bahnbrücke

Gemeinderat Stephan Wilkening (Grüne) plädierte dafür, die Eisenbahnbrücke künftig nicht mehr zu nutzen. Dass die Bürger im Beteiligungsverfahren anders entschieden hätten, erinnerte Ursula Hochrein.

Der fortschreitenden Verlandung des Ammersees zu beugen, forderte Gemeinderat Franz Kubat (Dießener Bürger). Ursula Hochrein will eruiieren, welche Gegenmaßnahmen wasserrechtlich